



Bildungs- und Technologiezentrum für  
Elektro- und Informationstechnik e. V.  
LAUTERBACH



## Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EfffT)

nach HwO in Verbindung mit  
BGG 944/BGV A3 (VBG 4)

weiter aus fort bilden

## Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (Effff)

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (Effff) ist, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung in Theorie und Praxis, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der bei diesen Tätigkeiten zu beachtenden Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

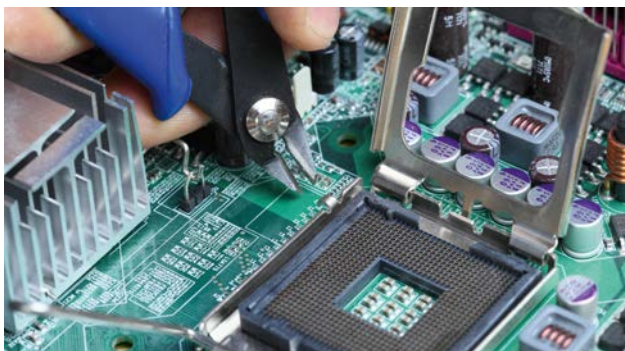
Festgelegte Tätigkeiten sind gleichartige, sich wiederholende elektrotechnische Arbeiten an Betriebsmitteln, die vom Unternehmer in einer Arbeitsanweisung festgelegt sind.

Die Änderung der Handwerksordnung im § 5 erlaubt Handwerksbetrieben Fremdgewerke auszuführen, wenn sie mit dem eigenen Gewerk im Zusammenhang stehen oder dieses wirtschaftlich ergänzen.

Im Bereich der Industrie entstehen elektro-technische Tätigkeiten bei der Inbetriebnahme, Instandhaltung oder im Kundendienst die von „Nichtelektrikern“ ausgeführt werden. Die Unfallverhütungsvorschrift BGV A3 (ehemals VBG 4) verlangt aber, dass solche Arbeiten von Elektrofachkräften oder unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Aus diesem Grund müssen handelnde Personen eine entsprechend ausreichende Ausbildung haben, um solche Tätigkeiten eigenständig durchführen zu können.

Um den Bedürfnissen im Handwerk, der Industrie und sonstigen gewerblichen Bereichen Rechnung zu tragen, wurde in die Durchführungsanweisung zu § 2 der BG- Vorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ der Begriff „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ aufgenommen.



Bildungs- und Technologiezentrum für  
Elektro- und Informationstechnik e. V.  
LAUTERBACH

## Seminaraufbau für festgelegte Tätigkeiten im Rahmen des Handwerks

### Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

#### Teil 1

**ALLGEMEINE ELEKTROTECHNIK**  
Montag – Freitag (40 Std.)

**UNTERBRECHUNG**  
von einer Woche  
**SELBSTLERNPHASE**

#### Teil 2

**FACHPRAXIS**  
Montag – Freitag (40 Std.)



# Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFFT)

## Lehrgangs-Nr. 8150

### Ziel

Rechtssicherheit nach BGV A3, fachliche Normen, wie u. a. TRBS 1203-1

### Lehrgangsinhalte

#### Grundlagen der Elektrotechnik

- Spannungs- und Stromarten
- Reihen- und Parallelschaltungen
- Schaltsysteme
- Ohmsches Gesetz
- Elektrische Leistungen
- Messtechnische Übungen

#### Schutzmaßnahmen gegen direktes und bei indirekten Berühren wie

- Isolieren, Abdecken, Umhüllen
- Schutzmaßnahmen ohne PE
- Schutzmaßnahmen mit PE
- Schutzarten, Schutzklassen
- Netzsysteme
- Eigenschaften von Sicherungen und LS-Schaltern

#### Prüfen von Schutzmaßnahmen nach DIN VDE 0100 Teil 600 mit geeigneten Messgeräten

- Wirkungsweise und Prüfung der Fehlerstromschutzschaltung
- Ermittlung der Grenzwerte UB, IF, ZS
- Arbeitsverlauf, praktische Messungen
- Wirkungsweise und Prüfung des TN-Systems
- Dokumentation der Messergebnisse
- Fachliche Vorschriften wie u. a.: DIN VDE 0100 Teile 470, 482, 520, 550, 551, 559, 704, VDE 0105 Teil 100, VDE 0298 Teil 4

#### Rechtliche Grundlagen

- BGB, StGB, BGV
- Fach- und Führungsverantwortung
- BetrSichV (Betriebssicherheitsverordnung)
- NAV
- Unfallverhütung

#### Betriebspezifische, elektrische Anforderungen

- Lesen von Schaltplänen, Verlegen von Leitungen mit praktischen Übungen (Installationstechnik)
- Systematik bei der Fehlersuche
- Prüfen von Sicherheitseinrichtungen, praktischen Messungen
- Abschlusstest mit Auswertung
- Abschlussbesprechung

### Dauer

80 UE

### Termin

auf Anfrage unter [www.bzl-lauterbach.de](http://www.bzl-lauterbach.de)

### Teilnehmerzahl

max. 16 Teilnehmer

### Seminarunterlagen

werden gestellt

### Seminarort

BZL Lauterbach und Inhouse



# Auffrischungsseminar (EffffT)

## Lehrgangs-Nr. 8151

**Ziel** Vermittlung von fachtheoretischen und fachpraktischen Qualifikationen in der Elektrotechnik. Der Teilnehmer erhält dadurch die Befähigung, betriebsspezifisch festgelegte Tätigkeiten als Elektrofachkraft weitgehend eigenverantwortlich durchzuführen.

**Lehrgangsinhalte**

- Aktuelle rechtliche Grundlagen und aktuelle Prüflisten nach Betriebssicherheitsverordnung BGV A3
- Neuerungen in DIN VDE 0701/702 sowie DIN VDE 0100-600
- Messung und Bewertung von Schutzleiterwiderstand
- Isolationswiderstand, Schutzleiterstrom, Berührungsstrom
- Erstellen des Prüfprotokolls mit Hinweisen zur Betriebssicherheitsverordnung von September 2002
- Erläuterung zu aktuellen VDE Bestimmungen

**Dauer** 8 UE  
**Termin** auf Anfrage unter [www.bzl-lauterbach.de](http://www.bzl-lauterbach.de)  
**Teilnehmerzahl** max. 16 Teilnehmer  
**Seminarunterlagen** werden gestellt  
**Seminarort** BZL Lauterbach und Inhouse

## Investieren Sie aktiv in Ihre bzw. in die Fähigkeiten Ihrer Mitarbeiter/innen und sichern Sie sich damit Ihre Zukunft und die Ihres Unternehmens

In der BGG 944 (Berufsgenossenschaftlicher Grundsatz) werden grundlegende Anforderungen an die Ausbildung der Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten gestellt, die vom BZL Lauterbach erfüllt werden.

- Fachlich qualifiziertes Ausbildungspersonal
- Räumlichkeiten für die theoretische und praktische Ausbildung
- Schriftliche Abschlussprüfung
- Ausgabe des Zertifikats mit Angabe der Ausbildungsinhalte

## Inhouse und im BZL-Lauterbach

Neben der Möglichkeit an der Weiterbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ im BZL in Lauterbach teilzunehmen, bietet das BZL auch dieses Seminar als Inhouse-Schulung in Unternehmen an. Der Dozent reist mit der entsprechenden Ausstattung in die Unternehmen.

Selbstverständlich gehört diese Weiterbildung zum jährlichen Bildungsangebot des BZL Lauterbach und findet in regelmäßigen Abständen statt.

# Seminaranmeldung

Seminarbezeichnung: \_\_\_\_\_

Seminar-Nr.: \_\_\_\_\_

Termin: auf Anfrage

## Anmeldedaten:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

## Privatadresse:

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

Mobil: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Firmenadresse:

Firmenname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Innungsmitglied:  ja       nein      Innung: \_\_\_\_\_

Übernachtung:  ja     nein

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind mir bekannt und habe ich akzeptiert.  
(unter [www.bzl-lauterbach.de](http://www.bzl-lauterbach.de) nachlesbar)

## Kontaktdaten:

Bildungs- und Technologiezentrum für  
Elektro- und Informationstechnik e.V.  
Vogelsbergstraße 25  
36341 Lauterbach/Hessen

Tel. 06641 9117-0  
Fax 06641 9117-27  
[info@bzl-lauterbach.de](mailto:info@bzl-lauterbach.de)  
[www.bzl-lauterbach.de](http://www.bzl-lauterbach.de)

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_



## Ansprechpartner/in im BZL Lauterbach



**Uwe Heil**

Qualifizierungsberater

heil@bzl-lauterbach.de

Tel. 06641 9117297

Fax 06641 911727

Mobil 0151 2196597



**Stefan Altstadt**

Qualifizierungsberater

altstadt@bzl-lauterbach.de

Tel. 06641 9117258

Fax 06641 911727

Mobil 0151 52887607



**Wolfgang Giebel**

Qualifizierungsberater

giebel@bzl-lauterbach.de

Tel. 06641 9117298

Fax 06641 911727

Mobil 0151 44500898



**Anja Trier**

Vertriebsassistentin

trier@bzl-lauterbach.de

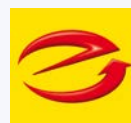
Tel. 06641 911717

Fax 06641 911727

## Seminaranmeldung unter [www.bzl-lauterbach.de](http://www.bzl-lauterbach.de)

## Weiterbildung muss nicht teuer sein

Das BZL bietet als besonderen Service die Beratung von Fördermitteln zu Kursen der beruflichen Weiterbildung an. Informationen zum gesamten BZL-Bildungsangebot erhalten Sie über unsere Qualifizierungsberater. Sie besuchen und beraten Sie gerne – auch zu den aktuellen Weiterbildungsangeboten im Elektrohandwerk.



HESSEN



Qualifizierungsoffensive  
des hessischen Wirtschaftsministeriums  
Programme zur beruflichen Bildung



Vogelsbergstraße 25  
36341 Lauterbach

Tel. 06641/91 17-0

Fax 06641/91 17-27

info@bzl-lauterbach.de